

Merkblatt zur Datenverarbeitung Anmeldung zu Seminaren / Veranstaltungen etc.

Stand: Mai 2020

Mit diesem Merkblatt informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die DPtV nach der ab dem 25.05.2018 geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und die Ihnen nach dem neuen Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Deutsche Psychotherapeutenvereinigung e.V. (DPtV)
Vertreten durch den Bundesvorstand: Gebhard Hentschel, Barbara Lubisch, Enno E. Maaß, Anke Pielsticker, Michael Ruh, Sabine Schäfer
Vertreten durch den Bundesgeschäftsführer: Carsten Frege
Bundesgeschäftsstelle: Am Karlsbad 15, 10785 Berlin
Tel.: 030-2350090; Fax: 030-23500944
bgst@dptv.de; vorstand@dptv.de
www.dptv.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per Mail unter: datenschutz@dptv.de

2. Welche Daten werden verarbeitet

Stamm- und Kommunikationsdaten
Mitgliedsnummer bei einer eventuellen DPtV-Mitgliedschaft
Zahlungsart (sofern kostenpflichtig)
Bankdaten bei Einzugsermächtigung
Nachweis für eine eventuelle Ermäßigung (z.B. Approbationsdatum;
Ausbildungsnachweis)
Einheitliche Fortbildungsnummer
Berufsbezeichnung
Kammer
Kommentar im Kommentarfeld bei der Online-Anmeldung

Wir erhalten die Daten von Ihnen direkt über die Online-Anmeldung, per-Email-Anmeldung an unser E-Mail-Postfach oder als Fax-Anmeldung.

3. Fotoaufnahmen

Auf manchen Veranstaltungen (z.B. Symposium, Kongress etc.) werden Bilder angefertigt, die in den Verbandsmedien (z.B. Zeitschrift, Homepage etc.) veröffentlicht werden.

Die Fotografien werden zu Beginn der Veranstaltung angekündigt und Sie haben jederzeit das Recht auf den Fotografen oder die Organisatoren zuzugehen und die Nutzung der Bilder zu untersagen, sowie eine sofortige Löschung der Bilder, auf denen Sie zu erkennen sind, zu verlangen.

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG neu) sowie aller weiteren maßgeblichen Rechtsvorschriften.

Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten für folgende Zwecke:

- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Seminaren und Fortbildungen

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen bei der Bestellung sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO und Art. 6 Abs. 1 lit a) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber informieren.

5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten / Drittlandtransfers

Ihre Daten werden innerhalb der DPtV von der Bundesgeschäftsstelle verarbeitet, u.a. in den Abteilungen Campus und Buchhaltung.

Sollte es sich um eine Veranstaltung der Landesgruppen handeln, so erfolgt die Verarbeitung in der Regel über die Landesgeschäftsstellen.

Über die Anmeldezahl und die angemeldeten Teilnehmer werden zudem die Referenten informiert.

Bei einer eventuellen Zertifizierung der Veranstaltung bei der zuständigen Psychotherapeutenkammer erhalten die Kammern die ausgefüllten Anwesenheitslisten einschließlich vollständiger Name, Einheitlicher Fortbildungsnummer, Berufsbezeichnung und Kammer

Wir geben keine Daten in Drittländer.

6. Hinweis auf Garantien zur Datensicherheit

Wir haben technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um Ihre zur Verfügung gestellten persönlichen Daten vor Zugriff und Missbrauch durch unberechtigte Personen zu schützen.

Alle unserer Mitarbeiter und alle an der Datenverarbeitung beteiligten Personen sind zur Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG neu) und der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer datenschutzrelevanter Gesetze zum vertraulichen Umgang mit personenbezogenen Daten verpflichtet.

Unsere Sicherungsmaßnahmen werden entsprechend der technischen Entwicklung fortlaufend überarbeitet.

7. Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der gegenseitige Ansprüche geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren.

8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, bei der o.g. verantwortlichen Stelle eine Auskunft zu den über Sie verarbeiteten Daten zu erhalten. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung und Löschung der Daten verlangen, sowie die Verarbeitung der Daten einschränken.

Sie haben das Recht einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Desweiteren können Sie jederzeit Ihre Einwilligungserklärung zur Datenspeicherung widerrufen.

9. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin
Tel.: 030-138890
Fax: 030-2155050
mailbox@datenschutz-berlin.de
<https://www.datenschutz-berlin.de/>

10. Nicht-/Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Stamm- und Kommunikationsdaten, sowie der Veranstaltungsnummer (bei Buchungen von Campus-Veranstaltungen) ist für die Bearbeitung der Anmeldung zwingend notwendig. Werden diese Daten nicht bereitgestellt, ist die Anmeldung nicht möglich.